

**Alter: Ab 3 Jahre alleine oder auch als Familie**



**Spielidee:**

Die Geschichte wird vorgelesen. Das Kind alleine (oder auch mit anderen Familienmitgliedern) sitzt auf einem Stuhl und mit ein bisschen Abstand davor stehen 4 Kuscheltiere nebeneinander. Wird nun in der Geschichte ein Tier genannt (die fett gedruckten Wörter), bewegt man sich zum Kuscheltier und zurück in einer vorgegebenen Bewegungsart: Elefant/laufen, Affe/krabbeln, Pinguin/balancieren, Ente/hüpfen. Wird der allgemeine Begriff „Tiere“ genannt, rennt man zu jedem Tier und macht mit jedem Tier ein Kunststück: Ente auf dem Kopf tragen (oder mit einem Körperteil), Pinguin Werfen- Fangen, Elefant drüber springen/ drüber klettern, Affe nachmachen.

Die Kuscheltiere können beliebige ausgewählt und ersetzt werden

### **Besuch im Zirkus – Die Geschichte mit Affen- Pinguinen- Enten- Elefanten**

Neulich bin ich vom Sportverein nach Hause gefahren und habe auf der Straße viele Wohnwagen, Wohnmobile und Lastwagen gesehen. In großen bunten Buchstaben stand auf den Wagen ZIRKUS und ein **Affe**, ein **Pinguin** und ein **Elefant** waren darauf zu sehen. Zu Hause habe ich mit großer Aufregung davon berichtet.

Am nächsten Tag, auf dem Weg zum Training, hingen überall Plakate. Direkt auf dem Parkplatz des Sportvereins hing ein Plakat mit einer **Ente** auf dem Kopf eines **Elefanten** und quer über der Eingangstür hing ein **Affe** mit endlos langen Armen, so sah es jedenfalls aus. Im Foyer angekommen, lagen auf den Tischen ganz viele Flyer aus. Darauf waren ganz viele kleine und große **Pinguine** abgebildet. Nach der Sporteinheit verteilte unsere Trainerin lauter Freikarten für den Zirkus, auf denen strahlte uns eine **Ente** entgegen.

Nach dem Sport fahren wir zum Einkaufen. An einer Ampel hing ein Plakat mit einem **Elefant**, der eine Feder auf dem Kopf hatte, einem **Affen**, der durch einen Reifen sprang und vielen lustigen **Pinguinen**, die applaudierten.

Jetzt spätestens war mir klar, ich wollte in den Zirkus und überredete die ganze Familie mitzukommen.

Ich freute mich besonders auf die lustigen kleinen **Pinguine** und die riesengroßen **Elefanten**.

Aber eigentlich war ich auch richtig gespannt, ob alle **Tiere** tolle Kunststücke konnten.

Dann war es soweit, wir gingen alle zur Vorstellung. Schon am Eingang habe ich richtig gelacht.

Ein Clown mit einem kleinen **Affen** begrüßte uns mit viel Quatsch. Als erstes traten die **Elefanten** auf. Sie hoben das Bein und trompeteten laut.

Einer konnte auf einem Bein stehen. Dann holte der Dompteur eine Frau aus dem Publikum und legte sie in die Mitte der Manege. Der **Elefant** stieg über sie rüber und berührte sie überhaupt nicht. Alle anderen **Tiere** warteten lautstark hinter dem Zelt auf ihren Auftritt. Das war nicht zu überhören.

Ich hoffte, dass jetzt die **Pinguine** kommen würde und schon watschelten sie hinein, einer nach dem anderen. Sie stellten sich im Kreis auf, verbeugten sich vor dem Publikum und wackelten mit den Flügeln, das sah aus, als ob sie applaudieren würden. Auf laute, fetzige Musik machten sie die komischsten Tanz-Kunststückchen vor.

In der Pause bin ich dann herumgelaufen und habe mir alle **Tiere** angeschaut. Die Enten machten ganz viel und Spektakel, da ein großer Löwe im Käfig sie anbrüllte! Ich habe Ziegen gesehen und sogar die **Affen** gefunden, die gerade Bananen zur Stärkung aßen. Die **Elefanten** hörte ich trompeten.

Nach der Pause staunte ich nicht schlecht. Im Zirkuszelt sah es fast, wie in unserer Turnhalle aus: Schaukelstangen, Trampoline, dicke Matten, Reifen, Bälle, Bänke, Leitern..... Die **Affen** kamen herein Sie sprangen durch brennende Reifen, hüpfen von einem Trampolin zum anderen, kletterten über dicke Matten, Bänke und Leitern. Und ein **Affe** konnte sogar über ein Hochseil balancieren.

Als die Geräte abgebaut wurde kam der Clown mit den **Enten** in die Manege.

Auf einmal kam ein **Elefant** herein. Über seinen langen Rüssel, der zum Boden hing, watschelte eine Ente bis auf seinen Kopf hinauf, das sah super witzig aus.

Dann war die Vorstellung leider zu Ende.

Wir verabschiedeten uns von allen **Tieren** und gingen nach Hause.

